

## **Die neuen Effizienzklassen sind da!**

### **Stadtwerke Werl informieren über gesetzliche Änderungen – Beratung zum Kauf und für sparsamen Energiebedarf zum Energiespartag am 5. März**

**Werl.** Seit 1. März gibt es neue Effizienzklassen für elektrische Haushaltsgeräte. Die Stadtwerke Werl informieren Verbraucher, worauf sie beim Kauf achten sollten und wie sie ihren Energiebedarf minimieren können. Darauf weisen sie am Freitag (5. März) anlässlich des Energiespartags hin. „Für Verbraucher ist es ganz schön kompliziert geworden, das für ihren Bedarf richtige Gerät auszuwählen und die Effizienzklassen richtig einzuordnen“, berichtet Ralf Lülfi, zuständig für Energiedienstleistungen bei den Stadtwerken Werl. Wurden Elektrogeräte bisher von D bis A+++ eingeteilt, so gelten für Kühlschränke, Gefriergeräte, Waschmaschinen, Wäschetrockner, Spülmaschinen, Fernseher und Monitore neue Kennzeichnungen von G bis A. Händler haben bis zum 18. März Zeit, vorhandene Geräte neu auszuzeichnen. „Mit der Umstellung der Skala und damit einhergehenden neuen Messmethoden steigen die Anforderungen an Haushaltsgeräte“, erklärt er und ergänzt: „Das bringt bei den Herstellern Innovationen voran.“

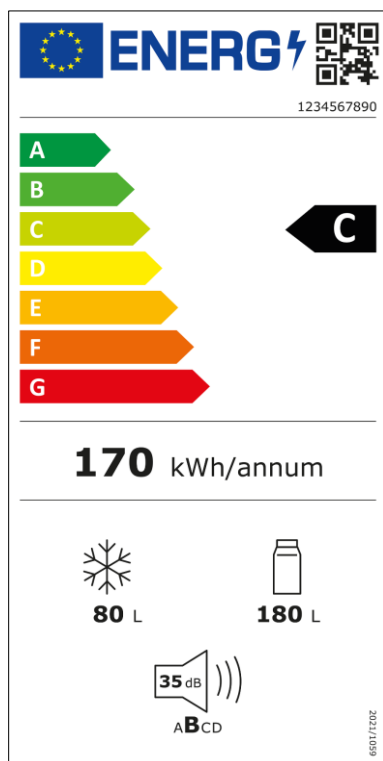
### **Weniger verbrauchen mit neuen Geräten**

So mancher Kühlschrank, der bisher mit einem A+++ ausgezeichnet wurde, erhält jetzt nur noch ein D. Außerdem haben sich die Messmethoden geändert und damit auch die Angaben zum Jahres-Stromverbrauch. „Bei Spülmaschinen zum Beispiel fällt die Zahl der Kilowattstunden durch die veränderten Messbedingungen bei allen Modellen deutlich niedriger aus als bislang“, sagt Ralf Lülfi, „bei Kühlschränken hingegen liegt sie meist höher, da beim neuen Label der Verbrauch in der alltäglichen Nutzung berücksichtigt wird.“ Den Stadtwerken Werl sei es wichtig, ihre Kundinnen und Kunden durch diesen Dschungel zu lotsen und die Geräteinformationen richtig einzuordnen.

Betroffen von den neuen Energieeffizienzklassen sind in Deutschland etwa 3.900 verschiedene Kühl- und Gefriergeräte, 900 Modelle von Waschmaschinen, 1.800 Spülmaschinen und 70 Wäschetrockner, die im Handel angeboten werden. Bei Waschmaschinen summieren sich die Mehrkosten für 20 Liter Mehrverbrauch pro Waschgang über eine Betriebsdauer von 15 Jahren auf rund 400 Euro. Ralf Lülfi betont: „Der höhere Anschaffungspreis macht sich also bezahlt.“

### **Energiesparen ist einfacher als gedacht**

„Neben effizienten Haushaltsgeräten gibt es viele weitere Wege zum Energiesparen“, sagt Ralf Lülff. Großes Potenzial haben zum Beispiel energetische Sanierungsmaßnahmen: Wer sein Dach isoliert, die Gebäudehülle richtig dämmt oder neue Fenster einsetzt, könne schon viel bewirken. Die Stadtwerke Werl kennen die aktuellen Förderrichtlinien und unterstützen Interessierte bei ihrem Sanierungsprojekt, auch hinsichtlich Zuschüssen vom Staat und günstigen Förderdarlehen. Eine gute Basis für den Ansatz an den richtigen Stellschrauben bietet die Thermografie der Stadtwerke Werl. „Wärmebildaufnahmen mit einer Infrarotkamera decken energetische Schwachstellen an Häusern auf. Daraus lässt sich ableiten, wo zuerst gehandelt werden muss, um möglichst viel Energie einzusparen und dadurch auch die Umwelt zu entlasten“, betont Ralf Lülff. Auf Wunsch erstellen die Stadtwerke auch einen Energieausweis. Dieser bewertet die Energieeffizienz eines Gebäudes anhand verschiedener Kennwerte, so dass Käufer oder Mieter einen Überblick über den energetischen Zustand einer Immobilie erhalten. Nicht zuletzt unterstützen die Stadtwerke Werl beim aktiven Klima- und Umweltschutz in Form eigener Solarstromerzeugung. „Mit einem eigenen Solardach lässt sich der Strom selbst produzieren“, erklärt Ralf Lülff. Die Anlage finanzieren dabei die Stadtwerke; den Sonnenstrom verbrauchen die Bewohner selbst. Nähere Infos gibt's unter <https://www.stadtwerke-werl.de>.



Bildunterschrift: So sieht das neue Energielabel für Kühlschränke aus. In diesem Beispiel ohne Hersteller.  
(Quelle: Bundesministerium für Wirtschaft und Energie, zum Abdruck frei).

### Kontaktdaten für die Presse

Anja Fröhlich

Stadtwerke Werl GmbH

Tel. 02922 985-151

[anja.froehlich@stadtwerke-werl.de](mailto:anja.froehlich@stadtwerke-werl.de)